



# Antrag

Vorlage: AT/0122/2021		Datum: 08.11.2021	
Verfasser:	06-Ratsfraktion WGS	Az.:	
<b>Betreff:</b>			
<b>Antrag der WGS-Fraktion zum Einsatz der "Ottobahn" bei den Stadtteilerweiterungen "An der Königsbach" und "Niederberger Höhe"</b>			
Gremienweg:			
18.11.2021	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich

## Beschlusse Entwurf:

Der Stadtrat möge beschließen, mit der Firma Ottobahn GmbH aus München in Kontakt zu treten mit dem Ziel, das Konzept der „Ottobahn“ im Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität im ersten Quartal 2022 vorzustellen.

## Begründung:

Zurzeit werden in Koblenz zwei große Stadtteilerweiterungen geplant. Sowohl das Baugebiet „Niederberger Höhe“ als auch „An der Königsbach“ sind nur durch eine Hauptstraße mit der Stadt verbunden.

Hier braucht es alternative Verkehrsmittel, um dem Verkehrsaufkommen gerecht zu werden.

Auch im Hinblick auf die Mobilitätswende und Klimaziele bietet die „Ottobahn“ eine sehr gute Alternative zu den bisherigen Verkehrsmitteln.

Durch den geringen Strom Verbrauch (2 KW pro 100 km) und keinen Profilabrieb (1/3 des Plastikmülls in den Ozeanen verursacht der Profilabrieb), trägt die „Ottobahn“ zur Nachhaltigkeit bei.

Auch durch die Begrünung der Strecke trägt die „Ottobahn“ weiterhin zur Verbesserung des Klimas in der Stadt bei, und die Radfahrer können auch bei Regen oder Schnee trocken unter der Strecke herfahren.

Weitere Begründung erfolgt mündlich

Torsten Schupp  
Fraktionsvorsitzender